

3. ACHAVA Festspiele Thüringen 31. August – 10. September 2017

Stimmen der Vergangenheit – Perspektiven für die Zukunft

Tickets für Veranstaltungshöhepunkte der ACHAVA Festspiele Thüringen ab 8. März im Vorverkauf

Anlässlich der **Internationalen Tourismusbörse ITB** in Berlin, veröffentlichen die **ACHAVA Festspiele Thüringen** eine erste Auswahl an Veranstaltungs-Highlights.

Donnerstag, 31. August 2017

20 Uhr

KONZERT: MoZuluArt – Mozart meets Zulu

Das Eröffnungskonzert am 31. August 2017 findet im Erfurter Heizwerk statt – einem über 100 Jahre alten Industriebau mit Kathedralen-Charakter. Die **österreichisch-afrikanische Band MoZuluArt** kombiniert Klassik des 18. Jahrhunderts mit Rhythmen aus Zimbabwe. Mozart trifft Zulu – ein ungewöhnliches, aber sehr erfolgreiches musikalisches Projekt, das die Zuschauer von den Sitzen reißen wird. Begleitet wird die Band durch das **Ambassade Streichquartett** – mit Musikern der Wiener Symphoniker.

PK 1 25,00 € / ermäßigt 20,00 €

PK 2 20,00 € / ermäßigt 15,00 €

Mittwoch, 6. September 2017

20 Uhr

Theater Die Schotte

TANZTHEATER: SEA LAVENDER – oder die Euphorie des Seins.

Das Tanztheater „The Symptom“ aus Budapest hat mit der über 90-jährigen Holocaust-Überlebenden Éva Fahidi-Pusztai und der Tänzerin Emese Cuhorka ein berührendes Werk geschaffen. Zwei Frauen aus zwei Generationen erzählen sich ihre Geschichten. Lassen sich die Erfahrungen einer Jugend in Auschwitz mit der Kindheit in den 1980er Jahren vergleichen? Liebevoll und fürsorglich nähern sich die beiden Frauen aneinander an und demonstrieren eindrücklich, wie Vergangenheit nachwirkt und die Gegenwart prägt. Gegen das Vergessen und für das Mitgefühl!

PK 15,00 € / ermäßigt 10,00 €

Freitag, 8. September 2017

19:30 Uhr

Dom St. Marien zu Erfurt

GEDENKKONZERT: Giuseppe Verdi – Messa da Requiem - in memoria di Theresienstadt

Mit der Staatskapelle Weimar und dem MDR Rundfunkchor

Catherine Foster – Sopran, Nadine Weissmann – Alt, Jaesig Lee – Tenor, Wilhelm Schwinghammer – Bass, Kiril Karabits - Dirigent

Warum kam eine katholische Totenmesse im jüdischen Theresienstadt zu so außerordentlicher Geltung? Der jüdische Dirigent Rafael Schächter wollte im Kampf gegen Hitlers Gewaltherrschaft, dass Christen und Juden sich die Hände reichen und führte die Missa di Requiem dreimal in Theresienstadt auf. Es wird vermutet, dass Adolf Eichmann die Aufführung genehmigte, damit die Juden sich selbst ihre eigene Totenmesse sängen. Das makabre Ende dieses Projekts war, dass alle Künstlerinnen und Künstler nach jedem Konzert ins Gas transportiert wurden. Trotzdem wurde es dreimal aufgeführt. Als Zeichen für Toleranz und Menschlichkeit soll auch dieses Konzert gelten.

Die Beteiligten widmen den Abend den ermordeten Musikerinnen und Musikern des Konzentrationslagers Theresienstadt.

PK 1 45,00 € / ermäßigt 40,00 €

PK 2 35,00 € / ermäßigt 30,00 €

Sonntag, 8. September 2017

19 Uhr

Heizwerk

ABSCHLUSSKONZERT: Omer Klein Trio – Sleepwalkers

Mit Sleepwalkers präsentiert der in Israel geborene Omer Klein 2017 sein siebtes Album. Die dreizehn Eigenkompositionen vereinen sich zu einem Meisterwerk tiefgründiger Emotion und Originalität und belegen eindrucksvoll die Relevanz und die Schönheit des Klaviertrios im Jazz unserer Zeit. Durch die Werke großer Meister drückt Omer Klein gekonnt eigene Ideen aus und umgekehrt. Diese drehen sich um die Sicht des Autors auf die Gesellschaft, das Mystische und das Leben als tourender Musiker. Sleepwalkers ist ein bemerkenswertes Album voller Energie und Eleganz. Omer Klein, mittlerweile Steinway-Künstler, gewann 2015 den Förderpreis des Landes NRW und wurde für sein Trio-Album Fearless Friday für den ECHO JAZZ nominiert.

PK 1 20,00 € / ermäßigt 15,00 €

PK 2 15,00 € / ermäßigt 10,00 €

ACHAVA Festspiele Thüringen – Mehr als Musik!

Die ACHAVA Festspiele Thüringen sind keine Abfolge von Konzerten und Vorträgen zu jüdischen Themen. Die Aufgabe und der Sinn des neuen Festivals werden vielmehr als politischer und Bildungsauftrag gesehen. Deswegen sind neben einigen konzertanten Highlights mit Programm interkulturellen Inhalts mehrere Veranstaltungen in nicht traditionellen Formen, die zum Denken und Nachdenken anregen geplant. Diese sollen – im Idealfall – Vorurteile durch Wissen sowie Angst und Hass durch gegenseitige Verständigung ersetzen.

Zu den Veranstaltungsformaten gehören:

- **Gesprächsreihe „Hört die Zeugen“:** Erlebnisberichte von Überlebenden der Shoah und Zeitzeugen aktueller globaler Brennpunkte in der Alten Synagoge.
- **Schülerprogramme:** Kooperationen mit Schulträgern und politischen Stiftungen, in deren Rahmen Workshops in Thüringer Schulen organisiert werden
- **öffentliche Gottesdienste**
- **Museumsführungen in der Alten Synagoge** in ungewöhnlichen Formen: z.B. eine „Kerzenscheinführung“.
- **Kooperationen mit theologischen Einrichtungen.** Die Gesprächsreihe des Luther-Beauftragten: „Erfurter Religionsgespräche“ anlässlich des Reformationsjubiläums “500 Jahre Luther” 2017

Für ein persönliches Gespräch während der ITB freuen wir uns auf Sie am Thüringen-Stand in der Halle 11.2 Stand 103.

Das vollständige Programm wird im Juni 2017 veröffentlicht.

Der Vorverkauf für die in diesem Programm abgedruckten Konzerte beginnt bereits am 8. März 2017. Ticketinformationen am Ende der Pressemitteilung.

Ein jüdischer Impuls für den interreligiösen und interkulturellen Dialog

2015 fanden erstmalig die ACHAVA Festspiele Thüringen statt, um ein wichtiges Zeichen für Toleranz und Dialog zu setzen. Die Ereignisse der jüngsten Zeit zeugen von neuen erheblichen Spannungen zwischen Religionen und Kulturen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, ja lebensnotwendig, die Gedanken von Menschlichkeit und Frieden, von Toleranz und Dialog verstärkt zum Ausdruck zu bringen.

Kernpunkt der ACHAVA Festspiele Thüringen ist der interreligiöse und interkulturelle Dialog, der ausgeht von der Gedanken in den Schriften jüdischer Propheten des Alten Testaments. Sie bilden die Grundlage der jüdischen Ethik und der europäischen Werte. Das hebräische Wort ACHAVA – Brüderlichkeit - ist dafür ein Schlüsselwort. Der Respekt gegenüber dem Anderen ist das Ziel.

In der Thüringer Landeshauptstadt befindet sich der bedeutendste Symbolpunkt für die Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland: Die Alte Synagoge Erfurt ist die älteste erhaltene Synagoge Europas. Sie stammt zum Teil aus dem 11. Jahrhundert - Erfurt bewirbt sich damit auf die UNESCO – Welterbeliste - Erfurts Alte, Kleine und Neue Synagoge sowie andere jüdische Orte Thüringens sind Zeugen einer vielhundertjährigen Geschichte des christlich-jüdischen Verhältnisses, seiner Höhepunkte, aber zugleich auch seiner gewaltsamen Abbrüche.

Thüringen ist "Lutherland", 2017 wird das 500. Reformationsjubiläum mit unzähligen Veranstaltungen begangen. Zahlreiche authentische Wirkungsorte Martin Luthers und der mitteleuropäischen Reformation befinden sich in Thüringen. Über Thomas Müntzer ist das Erfurter Peterkloster auch mit dem bekanntesten Gegenspieler Luthers verbunden.

TICKET & INFORMATION

Zentrale Tickethotline: 0361 – 227 5 227

www.achava-festspiele.de

Tickets erhalten Sie in allen Thüringer Vorverkaufsstellen und beim Ticketshop Thüringen sowie an der Abendkasse.

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Ermäßigte Eintrittskarten erhalten gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises Schüler, Studenten, Senioren, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Sozialhilfeempfänger. Erworbene Karten können nicht zurückgenommen werden. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.

Wir bitten um frühzeitiges Erscheinen und Ihr Verständnis für eventuelle Sicherheitskontrollen, die etwas Zeit in Anspruch nehmen. Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist nur dann möglich, wenn die Veranstaltung dadurch nicht gestört wird.

GRUPPENBUCHUNGEN

Gruppenbuchungen werden auch direkt im Büro der ACHAVA Festspiele Thüringen angenommen:

Jana Becker

Telefon: 03643 – 77 69 41

Email: becker@kulturdienst.com

VERANSTALTER

ACHAVA e.V.

Schwanseestraße 33

99423 Weimar

PRESSEKONTAKT

KRANZ PR

Angelika Kranz

Email: kranz@kranz-pr.de

Telefon: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Fotos der Künstler sind ab 8. März 2017 zum Download im Pressebereich verfügbar: www.achava-festspiele.de

Stand: März 2017, Änderungen vorbehalten